# Home Tab

Tristan Weis tristan.weis@uni-weimar.de Medienkunst/Mediengestaltung Einführungsmodul Interface Design, Jens Geelhaar Semester 1, WS 09/10 Bauhaus Universität Weimar, Fakultät Medien 07.04.2010

# Inhaltsverzeichnis

- 1. Einleitung
- 2. Die Idee
- 3. Aufbau
  - a) Suchleiste
  - b) Home
  - c) Kalender
  - d) History
  - e) Uploads/Downloads
- 4. Schlusswort
- 5. Quellen

# Einleitung

Viele Benutzer haben als Startseite für ihren Browser Suchanbieter wie z.B. Google eingerichtet, um beim Starten des Browsers möglichst schnellen Zugriff auf ein umfangreiches Spektrum an Themen zu haben. Obwohl personalisierbare Startseiten wie iGoogle dem User zusätzlich zur Suche viele Funktionen bieten, sind die Möglichkeiten doch sehr beschränkt, vor allem weil diese Seiten nur wenig bis keinen Zugriff auf benutzerseitige, lokale Informationen besitzen. Eine browserinterne, personalisierbare Startseite kann hingegen ein facettenreiches und vor allem zeitsparendes Erlebnis bieten, und dabei voll auf den Benutzer abgestimmt werden.

Meine hier präsentierte Arbeit ist zwar auf Mozilla Firefox zugeschnitten, lässt sich jedoch in Grundsätzen und Darstellung auch auf viele andere Browser übertragen.

# Die Idee

Angelehnt an den Mozilla Design Challenge Winter 2009 habe ich eine Startseite entworfen, die alle wichtigen Funktionen des täglichen Interneterlebnisses vereinfacht und platzsparend auf einer Seite verbindet. Die Idee dabei war, dem Benutzer nur so wenige Eingaben wie nötig abzuverlangen, um an sein Ziel zu gelangen. Er soll in seinem Home Tab Zugang zu allen ihm wichtigen Informationen finden, ohne suchen zu müssen. Somit soll diese Startseite sowohl Ausgangs- als auch Knotenpunkt der Browserinteraktion werden.

Um dies zu erreichen, war die Überlegung, welche Funktionen, ob online oder browserintern, überdurchschnittlich oft verwendet werden. Dabei fielen mir folgende Kategorien ins Auge:

- Suchfunktionen diverser Anbieter
- Lesezeichen/Schnellzugriff zu favorisierten Seiten
- Zeitmanagement
- History (besuchte Seiten, Up-/Downloads)
- Personalisierbarkeit (durch installierbare Erweiterungen)

Die Reihenfolge dieser fünf grundlegenden Kategorien ist hierbei ausschlaggebend - zuerst genannte stellen in meinen Augen den wichtigsten Teil im Umgang mit dem Browser dar; vor allem die Suchfunktion sollte immer verfügbar sein, sie repräsentiert das Portal zu jeglichem Webinhalt.

Mit diesem hierarchisch gegliederten Konzept habe ich versucht, eine einfache Struktur zu erzeugen, in dem sich der User "zu Hause" fühlt.

### Der Aufbau

Die oben genannte, hierarchische Struktur hat zur Folge, dass mein Designvorschlag in mehrere Seiten geglieder ist, da eine gleichzeitige Darstellung eine allzu große Unübersichtlichkeit zur Folge hätte. Das wichtigste Element jedoch ist auf jeder Seite verfügbar:

#### a) Suchleiste



Die Suchleiste ist für den Benutzer immer zugänglich. Sie ist möglichst simpel gehalten, bietet jedoch einen hohen Funktionsumfang. Auf der linken Seite wählt man durch einen einfachen Klick auf das Icon den präferierten Suchanbieter und kann dann direkt seine Suchanfrage eingeben. Mit der Eingabetaste oder einem Klick auf das Lupensymbol gelangt man sofort zu den Suchergebnissen, womit man sich den Umweg über die Startseite des Suchanbieters spart. Die angezeigten Symbole der Suchanbieter lassen sich durch das Kontextmenü bearbeiten; es lassen sich Suchanbieter hinzufügen, löschen oder auch die Anzahl der angezeigten Anbieter ändern. Eine weitere praktische Funktion soll sein, dem jeweiligen Suchanbieter ein Präfix zuzuweisen. So kann sich der User sogar den einfachen Klick sparen – bei der frisch geöffneten Startseite befindet sich der Eingabecursor bereits im Suchfeld, womit z.B. die Eingabe "#imdb Pulp Fiction" bei eingestelltem imdb-Präfix direkt zu den Suchergebnissen auf imdb.com führt; und das ohne die Maus auch nur berühren zu müssen.

#### b) Home



"Home" ist das Hauptfenster des Designs, und somit die eigentliche Startseite. Wie schon erwähnt, stellt die Suchleiste einen festen Bestandteil der Seite dar. Das Zentrum der Seite bestimmen die Schnellzugriffe zu den favorisierten Seiten des Benutzers. Diese Seiten werden beim Öffnen der Startseite direkt geladen und lokal gespeichert (dieses Feature lässt sich für langsame Internetverbindungen abschalten). Mit diesen Informationen bieten die Schnellzugriffe somit eine kleine Vorschau der Seiten; der Hauptgrund für das Sammeln dieser Informationen liegt jedoch darin, dass sich so die gespeicherten Seiteninformationen des letzten Besuches mit den aktuellen Vergleichen lassen. Die Schnellzugriffe bieten dem Benutzer somit die Funktion, den User sofort auf "News" hinzuweisen (bei meinem Beispiel die dezente, schattenhafte Unterlegung einiger Elemente). Diese Hinweise verschwinden natürlich erst, sobald der Benutzer der jeweiligen Seite einen Besuch abstattet.

Die Anordnung der Schnellzugriffe erfolg über Drag & Drop, anhand eines Rasters.

Die Schnellzugriffe lassen sich wie die meisten Elemente über das Kontextmenü bearbeiten (Löschen, Hinzufügen, Einstellungen, etc). Außerdem sollen Bookmarks oder Tabs per Drag & Drop in die Schnellzugriffsebene implementiert werden können; oder ein Link wird direkt über das "+" hinzugefügt.

Ein weiteres Element von "Home" sollen diverse Erweiterungen (hier Gadgets genannt) sein. Da Jeder Benutzer außerhalb den genannten Grundfunktionen auch individuelle Ansprüche an sein Internet-Erlebnis stellt, kommt den Gadgets als stark personalisierbares Element eine wichtige Aufgabe zu. Diese teils interaktive Elemente sollen auf dem gleichen Erscheinungsbild wie die Schnellzugriffe basieren. Sie werden genau wie diese an einem Raster angeordnet und lassen sich verschieben, wobei kein Unterschied zwischen Schnellzugriffen und Gadgets gemacht wird. Verfügbare Gadgets lassen sich auf der über das Menü erreichbare Gadgets-Seite auflisten, filtern und installieren. Als Beispiele dienten bei mir ein simples Wetter-Gadget oder eine interaktive kleine Schnellsuche für Bahnverbindungen. Vorstellbar wären z.B. auch ein mini-Email Gadget oder diverse kleine Newsfeeds.

Zusammenfassend bieten sich dem Benutzer im "Home"-Bereich auf einen Blick alle Informationen, die er für seine Session benötigt. Er sieht auf einen Blick, auf welchen seiner favorisierten Seiten sich ein Besuch lohnt, hat alle Suchanbieter einen Tastenschlag entfernt und kann mit Gadgets auch speziellere Informationen zeitsparend verarbeiten.

#### c) Kalender

| Background Tab | Loading: Backgr | ound Tab | Backgrou | and Tab  | +     |    | -  |  |
|----------------|-----------------|----------|----------|----------|-------|----|----|--|
| Home           | f 🚾 â. etr      |          |          |          |       |    |    |  |
| Calendar       |                 |          | << N     | 1ärz 201 | LO >> |    |    |  |
|                | Мо              | Di       | Mi       | Do       | Fr    | Sa | So |  |
| History        | 22              | 23       | 24       | 25       | 26    | 27 | 28 |  |
| Downloads      | 1               | 2        | 3        | 4        | 5     | 6  | 7  |  |
|                | 8               | 9        | 10       | 11       | 12    | 13 | 14 |  |
|                | 15              | 16       | 17       | 18       | 19    | 20 | 21 |  |
| Gadgets        | 22              | 23       | 24       | 25       | 26    | 27 | 28 |  |
| +              | 29              | 30       | 31       | 1        | 2     | 3  | 4  |  |

Über das Menü erreicht man von "Home" aus den Kalenderbereich. Die Kalenderfunktion ist für Browser eigentlich recht untypisch, hat jedoch einige praktische Vorzüge. Zunächst bietet die Seite einen einfach dargestellten Kalender; mit einem Doppelklick auf ein bestimmtes Datum lässt sich ein weiteres, kleines Fenster öffnen.



Dieses Fenster bietet Daten und Termine zu dem gewählten Datum. Wie zu erkennen ist, lassen sich sowohl Termine eintragen, als auch Bookmarks mit den Kalendertagen verknüpfen. So bietet der Browser eine völlig neue Organisationsmöglichkeit. Im Internet gesammelte und für die Zukunft relevante Informationen lassen sich vom User sinnvoll in einem Zeitkatalog anordnen. So kann man z.B. Online-Auktionen effektiver verfolgen, die ersehnten Konzertkarten schon am ersten Tag bestellen, sich an ein bestimmtes Release erinnern lassen, uvm.; und das einfach indem man ein geöffnetes Tab per Drag & Drop auf das zugehörige Datum zieht, oder aber eine Seite bzw. eine Texterinnerung mit dem "+" hinzufügt. Im Kontextmenü lassen sich Erinnerungsoptionen wählen und natürlich ebenfalls die gewohnten Einstellungen vornehmen. Die Erinnerung selbst wird in "Home" als Meldung angezeigt (vorzugsweise eine auffällige, visuelle Variaton des "Calendar"-Buttons), jedoch sind auch diverse andere Erinnerungsmöglichkeiten denkbar.

Gerade aufgrund Häufigkeit, mit der Browser heutzutage benutzt werden, ist eine Kalenderfunktion denkbar vorteilhaft, da man seinen Zeitplan so direkt zur Hand hat.

#### d) History



Die History ist in Firefox über das Menü oder auch Ctrl + H zu erreichen. Die Darstellung dieser lässt jedoch insofern zu wünschen übrig, da die gewohnte History lediglich aus einer alphabetisch geordneten Liste mit simpler Suchfunktion besteht. Aus diesem Grund soll die History auch über die Startseite zu erreichen sein – und dabei mehr Funktionen bieten.

Besuchte Seiten sind sowohl nach dem Alphabet, als auch nach Besuchszeit sortierbar. Die Seiten bestimmter Zeiträume lassen sich isolieren und die History mit der durch Ctrl + F aufgerufenen Suchleiste schnell durchsuchen.

Das Hauptfeature ist jedoch die aktivierbare "Baumstruktur"-Funktion. Ist diese aktiviert, werden besuchte Seiten, die über Links auf anderen Seiten besucht wurden, diesen untergordnet. Der Übersicht wegen lassen sich diese "Äste" durch ein + bzw. - Symbol ausund einklappen. So geordnet erhält der User nicht nur einen Überblick über einzelne besuchte Seiten, sondern kann sich ganze Sessions, ausgehend von der ursprünglich direkt angewählten Seite, anzeigen lassen. Im Kontextmenü jeder Seite bietet sich die Option, diese Seite mit allen ihr untergordneten Seiten zu öffnen, was dem Benutzer viel Zeit spart.

#### e) Uploads/Downloads

| Firefox  Background Tab     | Loading: Background Tab         | Background Tab   | +             |         |
|-----------------------------|---------------------------------|------------------|---------------|---------|
| Home                        | V 14                            |                  |               | ٩       |
| Calendar                    | Datei                           | Zeit             | Тур           | Größe   |
| <ul> <li>History</li> </ul> | a_icons452.png<br>imageshack.us | 12:22 - Heute    | PNG-Bild      | 226 KB  |
|                             | b-side.torrent<br>clearbits.net | 11:45 - Heute    | Torrent-Datei | 29.1 KB |
| Downloads                   | CIMG3872.jpg<br>mediafire.com   | 20:54 - Gestern  | JPG-Bild      | 43.1 KB |
| ✤ Uploads                   | CIMG3882.jpg<br>mediafire.com   | 20:52 - Gestern  | JPG-Bild      | 51.5 KB |
|                             | coolstuff.torrent clearbits.net | 18:37 - Gestern  | Torrent-Datei | 30.7 KB |
| Gadgets                     | originalfile.rar<br>hotfile.com | 14:35 - 18.03.10 | RAR-Archiv    | 104 MB  |
|                             | Patch.torrent electroni-arts.de | 13:12 - 18.03.10 | Torrent-Datei | 18.7 KB |
|                             | Setup.exe                       | 10.11 17.02.10   | Anwondung     | 10.1 MD |

Die verbleibenden Punkte im Menü sind schließlich die Downloads- und die Uploads-Sektion. Da die Download-History sonst nur umständlich über Extras - Downloads bzw. Ctrl + J zu erreichen ist, bekommt der User hiermit eine weitere, scnellere Möglichkeit, seine heruntergeladenen Dateien zu verwalten. Die Downloads lassen sich nach Dateiname, Abschlusszeitpunkt, Dateityp und Dateigröße sortieren. Außerdem kann man die Liste wie bei Firefox gewohnt durch das Aufrufen der Suchleiste mit Str + F durchsuchen. Für die Uploads-Sektion gilt dasselbe; hier kann der Benutzer bereits hochgeladene Dateien verwalten, durchsuchen und diese schnell wieder auf seinem Rechner finden. Das Kontextmenü sollte hierbei ähnliche Aktionen wie im Explorer des Betriebssystems beinhalten, um weitere Schritte möglichst direkt zu ermöglichen (z.B. das Versenden per Email).

## Schlusswort

Ich hoffe ich mit dieser kurzen Demonstration ein gutes Bild von meiner Idee für ein gelungenes Home Tab vermitteln. Auch wenn meine Annahmen über das Verhalten und die Vorlieben von Benutzern auf eigenen Erfahrungen und Erfahrungsberichten von Freunden und Bekannten basiert, denke ich, dass mein Schema durchaus gerechtfertigt ist und viele nützliche Elemente und Aspekte enthält.

# Quellen

Das Template für das Firefox-Fenster stammt aus den Ressourcen für die Home Tab Design Challenge:

<u>https://mozillalabs.com/conceptseries</u> <u>http://design-challenge.mozillalabs.com/winter09/brief.html</u>

Die verwendeten Icons stammen von den jeweiligen offiziellen Seiten:

http://www.google.de/ http://de.wikipedia.org/ http://dict.leo.org/ http://www.imdb.de/ http://www.youtube.com/ http://www.facebook.com/ http://www.facebook.com/ http://www.amazon.de/ http://www.ebay.de/ http://www.bahn.de

#### Seitenscreenshots von:

http://www.facebook.com/ http://www.spiegel.de/ http://www.deviantart.com/ http://www.uni-weimar.de/ http://www.studivz.net/ http://www.tagesschau.de/ http://mylifeisaverage.com/